



Protokoll

Einwohnergemeinderat

Deitingen

34. Sitzung

Mittwoch, 28. September 2011, 19.00 Uhr, Gemeinderatszimmer

<u>T r a k t a n d e n</u>	<u>Geschäfts-Nr.</u>
1. Protokoll Nr. 33 vom Mittwoch, 7. September 2011	
2. Voranschlag 2012; erste Lesung	313
3. Gesuch um Gebührenerlass für Wasser und Abwasser	314
4. Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain	315
5. Erschliessung Stöcklimatt GB-Nr. 242; - Nutzungspläne, Aenderung Bauzonen und Erschliessungsplan	316
6. Schulhaus 57; Abrechnung Erneuerung der Parkettböden	317
7. Rechnungen	318
8. Verschiedenes	319

34. Sitzung des Gemeinderates vom Mittwoch, 28. September 2011

<u>Anwesend:</u>	Vorsitz:	Frei Hans, Gemeindepräsident
	Protokoll:	Thomann Marcel, Gemeindeschreiber
	CVP:	Eberhard Bruno Peduzzi Annelies
	FDP:	Ravasio Greti Schreier Daniel, Gemeindevizepräsident
	SP:	* <i>Beiner Caroline</i>
	SVP:	Studer Rolf

* = GR-Ersatz

Gäste

Ganze Sitzung	Hubler Anna Maria, Dorfkorrespondentin
Ganze Sitzung	Stampfli Beatrice, Gemeindeschreiberin (inkl. Sitzungsgeld)

Traktandenliste

Ohne Einwendungen genehmigt.

Protokoll der 33. Sitzung vom 7. September 2011

Ohne Einwendungen genehmigt.

313 940.71 Voranschläge

Voranschlag 2012; erste Lesung

Für das Budget 2012 legte der Gemeinderat die Ziele mit GRB 2011 287/940.71/518 wie folgt fest:

- Ausgeglichenes Budget mit einem Gemeindesteuerfuss von 115 %;
- Grundsätzlich ist gegenüber dem Budget für das laufende Jahr nicht von einer generellen Erhöhung auszugehen. Das Budget ist von Grund auf zu planen und zu erarbeiten;
- Jede Detailposition innerhalb eines Budgetpostens ist auf deren Notwendigkeit, Dringlichkeit sowie Zweckmässigkeit hin zu überprüfen;
- Neue Aufgaben mit wiederkehrenden Kosten sind zu begründen, da es grundsätzlich einen Verpflichtungskredit und damit eine separate Rechtsgrundlage benötigt;
- Die geplanten Investitionen müssen zu 100 % selbst finanzierbar sein, d.h. es wird keine Neuverschuldung in Kauf genommen. Der Gemeinderat legt letztendlich den Prioritätskatalog hinsichtlich Notwendigkeit fest.

Der vorliegende Budgetentwurf weist einen Aufwandüberschuss von CHF 727'800.00 aus.

GR **Eberhard Bruno**, Ressortverantwortlicher Finanzen, stellt fest, dass die Budgetvorgaben in verschiedenen Posten nicht berücksichtigt wurden. Der Voranschlag muss so überarbeitet werden, dass ein allfälliger Aufwandüberschuss deutlich unter CHF 200'000.00 oder noch lieber unter CHF 150'000.00 liegt.

Gemeindevizepräsident **Schreier Daniel** weist darauf hin, dass jährlich immer wieder Vorhaben hinaus geschoben werden. Irgend einmal wird sich dieses Vorgehen rächen und auch entsprechende Kosten auslösen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Der Aufwandüberschuss soll deutlich unter CHF 200'000.00 liegen. Mit diesem Ziel wird der Voranschlag 2012 gemeinsam durchgegangen. Der Gemeindepräsident und der Ressortverantwortliche Finanzen nennen auf jeder Seite mögliche Einsparbeträge. Diese Vorschläge dienen den Gemeinderäten als Richtwerte zur Ueberarbeitung ihrer Bereiche.

⇒ **Beschluss**

Mit 4 gegen 3 Stimmen, wird folgendes beschlossen:

⇒ **An den Zielvorgaben wird festgehalten.**

⇒ **Der Gemeindeverwalter und der Ressortverantwortliche Finanzen werden beauftragt, den Voranschlag mit den Ressortverantwortlichen so zu überarbeiten, dass der Aufwandüberschuss deutlich unter CHF 200'000.00 (idealerweise max. CHF 150'000.00) zu liegen kommt.**

314	701.60	Wasseranschlussgebühren / Wassergebühren
	710.60	Kanalisationsanschlussgebühren / Abwassergebühren

Gesuch um Gebührenerlass für Wasser und Abwasser

Mit Schreiben vom 19.05.2011 beantragte Strupler Martin, Bern, die Rechnung für Wasser- und Abwassergebühren vom 31.10.2010 in der Liegenschaft Subingenstrasse 4a, im Betrag von CHF 3'191.30, ganz oder teilweise zu erlassen.

Entgegen dem Antrag der Baukommission lehnte der Gemeinderat dieses Gesuch mit GRB 2011 279/701.60/502 ab, weil die Einsprachefrist von 10 Tagen bei weitem überschritten wurde.

Mit Schreiben vom 14.07.2011 gelangt Strupler Martin mit einem Wiedererwägungsgesuch an den Gemeinderat. Die Baukommission beschloss an ihrer Sitzung vom 05.09.2011, an ihrem Antrag vom 06.06.2011 festzuhalten und die Gebühren zu reduzieren.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Mit 6 Stimmen, bei 1 Enthaltung, wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Beschwerde gegen die Gebührenrechnung vom 31.10.2010 wurde zu spät eingereicht. Im Sinne der Rechtsgleichheit für alle, wurde die Beschwerde demzufolge abgelehnt.**
- ⇒ **Auf das Wiedererwägungsgesuch vom 14.07.2011 wird nicht eingetreten.**
- ⇒ **Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den Protokollauszug zu verschicken und das Inkasso vorzunehmen.**

Geht an:

- Herr Strupler Martin, Gesellschaftsstrasse 19d, 3012 Bern

315 790.82 Gestaltungs- und Überbauungspläne
790.84 Zonenplan

Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain

Mit Auszug aus dem Protokoll Nr. 16 vom 15.09.2011 beantragt die Planungskommission:

Bekanntlich will die Bürgergemeinde Deitingen die bestehende Kiesgrube Mühlerain höher als bewilligt auffüllen. Grund sind die hohen, in der Kiesgrube abgelagerten Materialmengen der letzten Jahre, welche Ausdruck allgemeiner, gesamtschweizerischer Entsorgungsschwierigkeiten beim unverschmutzten Aushub sind. Die Erhöhung der Endgestaltung bedingt eine Aenderung des Gestaltungsplanes. Der heute gültige Teilzonen- und Gestaltungsplan (GP) wurde im Dezember 2001 beschlossen und im April 2002 genehmigt (RRB Nr. 857 vom 23.04.2002). Die Aenderung des GP wiederum wird zum Anlass genommen, den Perimeter der Kiesgrube Mühlerain flächenneutral zu korrigieren. Das Büro Cycad AG, Bern, hat das Dossier „Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain, Deitingen“ wie besprochen zur Vorprüfung an das Amt für Raumplanung bereinigt. Das Dossier beinhaltet:

1. A1 - Teilzonen- und Gestaltungsplan, Situation 1:1'000, 1:10'000
2. Sonderbauvorschriften (SBV)
3. Planungsbericht nach Art. 47 RPV
4. Rodungssuch
5. Umweltverträglichkeitsbericht
6. Abbau- und Auffüllprojekt
 - a. B1 - Rodung, Ersatzaufforstung und ökologischer Ausgleich, Situation 1:1'000
 - b. C1 - Abbauplan, Situation 1 : 1'000
 - c. C2 - Betriebszustand 1 (ca. 2016), Situation 1:1'000
 - d. C3 - Profile, Massstab 1:1'000
 - e. Technischer Bericht

Die Planungskommission nimmt von den obgenannten Unterlagen zustimmend Kenntnis und beantragt dem Gemeinderat, das Dossier zur Vorprüfung an das Amt für Raumplanung gutzuheissen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Das Dossier „Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain Deitingen“ wird zur Vorprüfung an das Amt für Raumplanung gutgeheissen.**
- ⇒ **Allfällige aufgrund der Vorprüfung geringfügige Korrekturen sind vorzunehmen. Anschliessend ist die öffentliche Auflage durchzuführen.**
- ⇒ **Unter Vorbehalt allfällig eingehender Einsprachen gilt das Dossier „Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain Deitingen“ als beschlossen und ist zu gegebener Zeit zur Genehmigung an den Regierungsrat weiterzuleiten.**

Kopie an:

- Bürgergemeinde Deitingen, Schläfli Urs, Bahnhofstrasse 29, 4543 Deitingen

316 790.82 Gestaltungs- und Überbauungspläne
790.84 Zonenplan

**Erschliessung Stöcklimatt GB-Nr. 242;
- Nutzungspläne, Aenderung Bauzonen- und Erschliessungsplan**

Mit Auszug aus dem Protokoll Nr. 16 vom 15.09.2011 beantragt die Planungskommission:

Aufgrund der regen Bautätigkeit der letzten Jahre wurden die meisten verfügbaren Baulandparzellen überbaut. Die Bürgergemeinde Deitingen hat sich auf Wunsch der Einwohnergemeinde Deitingen entschlossen, das Bauland Stöcklimatt zur Ueberbauung vorzubereiten und zu erschliessen. Auf dem rund 2 ha grossen Areal, welches ca. zur Hälfte als Bau- respektive als Reservezone im Zonenplan eingetragen ist, besteht ein Gestaltungsplan (GP) aus dem Jahr 1994 für eine Gesamtüberbauung. Von diesem GP (RRB 1901 vom 28.06.1994) wollen sowohl die Bürgergemeinde als auch die Einwohnergemeinde absehen, d.h. er wird aufgehoben. Es sollen gemäss Grundnutzung (Wohnzone W2) des Bauzonenplanes, neu Ein- oder Doppelfamilienhäuser entstehen. Das Erschliessungskonzept wurde an diversen Sitzungen beraten. Heute liegen die bereinigten Unterlagen vor:

- Aenderung Bauzonenplan 1:2'000 (Stöcklimatt GB-Nr. 242)
- Aenderung Erschliessungsplan 1:1'000 (Stöcklimatt GB-Nr. 242)
- Raumplanungsbericht (Erschliessung Stöcklimatt GB-Nr. 242)

Die Planungskommission ist mit den vorliegenden Unterlagen einverstanden und beantragt dem Gemeinderat die Aufhebung des Gestaltungsplans Stöcklimatt und die Zustimmung zum neuen Konzept.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Der Gestaltungsplan „Stöcklimatt“ mit Sonderbauvorschriften, RRB 1901 vom 28.06.1994, wird aufgehoben.**
- ⇒ **Die Aenderung des Bauzonenplanes und die Aenderung des Erschliessungsplanes sowie der dazugehörige Raumplanungsbericht werden zur Vorprüfung an das Amt für Raumplanung gutgeheissen.**
- ⇒ **Allfällige aufgrund der Vorprüfung geringfügige Korrekturen sind vorzunehmen. Anschliessend ist die öffentliche Auflage durchzuführen.**
- ⇒ **Unter Vorbehalt allfällig eingehender Einsprachen gelten die obgenannten Nutzungspläne als beschlossen und sind zu gegebener Zeit zur Genehmigung an den Regierungsrat weiterzuleiten.**
- ⇒ **Vom Raumplanungsbericht „Erschliessung Stöcklimatt“ wird zustimmend Kenntnis genommen.**

Kopie an:

- Bürgergemeinde Deitingen, Schläfli Urs, Bahnhofstrasse 29, 4543 Deitingen

317 090.48 Schulhaus Zweien, Schulhausstr. 9

Schulhaus 57; Abrechnung Erneuerung der Parkettböden

In den Sommerferien 2011 wurden die Schulzimmerböden von sieben verschiedenen Bodenbelägen durch Parkett ersetzt. Die Abrechnung liegt nun vor:

Kredit gemäss Voranschlag 2010	CHF	65'000.00
Abrechnung gemäss ARGE Flury, Frei, Bürgi vom 09.08.2011	CHF	<u>63'618.05</u>
Minderkosten	CHF	<u>1'381.95</u>

Zusätzlich fielen Elektroinstallationen an. Dafür genehmigte der Gemeinderat mit GRB 2011 237/940.71.1/422 einen Nachtragskredit von CHF 5'000.00.

Nachtragskredit für Elektroinstallationen	CHF	5'000.00
Abrechnung gemäss Elektro Aebi AG	CHF	<u>4'068.25</u>
Minderkosten	CHF	<u>931.75</u>

Mit Schreiben vom 05.09.2011 beantragt Moser Stephan, diese beiden Abrechnungen zu genehmigen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Bodenbeläge wird mit Gesamtkosten von CHF 67'686.30 (Minderkosten von CHF 2'313.70) genehmigt.**

318 020.40 **Rechnungen**

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

➤ AKSO, Solothurn	Lohnbeiträge 09.2011	CHF	24'648.75
➤ ARGE Fluri, Frei, Bürgi, Deitingen	Parkettboden Schulhaus 57	CHF	13'618.05
➤ Feumotech AG, Rechterswil	Akontozahlung Tanklöschfahrzeug	CHF	39'912.30
➤ Kanton Solothurn; Amt soziale Sicherheit	Beiträge an EL zur AHV/IV 2011	CHF	124'941.60
➤ Wärmeverbund Deitingen GmbH	Anschlussgebühren Schulanlagen	CHF	89'370.00
➤ Wärmeverbund Deitingen GmbH	Anschlussgebühren Gemeindehaus	CHF	12'150.00

Geht an:
- Verwaltung zwecks Vergütung

319 999.99 **Verschiedenes**

Gemeindepräsident Frei Hans

Budgetsitzung vom 29.10.2011

- *Organisatorisches*
 - Sitzungsort: Sportzentrum Zuchwil
 - Ablauf
 - 09.00 Uhr Begrüssungskaffee
 - 09.30 Uhr Sitzungsbeginn Teil 1
 - 12.00 Uhr Mittagessen
 - 13.00 Uhr Sitzungsbeginn Teil 2
 - 16.00 Uhr Programm nach Ansage

- *Teilnehmer*
 - Gemeinderat und Ersatzmitglieder
 - Brunner Walter, Präsident Rechnungsprüfungskommission
 - Stampfli Beatrice, Verwaltungsangestellte (Protokoll)
 - Hubler Anna Maria, Dorfkorrespondentin
 - Verwaltungskader
 - Schläfli Urs, Präsident Bürgergemeinde
 - Gast (bestimmt durch die FDP-Fraktion)

- *Provisorische Traktandenliste*
 1. Protokoll Nr. 34 vom Mittwoch, 28. September 2011
 2. Gemeindeordnung; Teilrevision inkl. Bem./Hinweisen/Hinweisen zu Verwaltungsreorganisation
 3. Dienst- und Gehaltsordnung; Teilrevision inkl. Bem./Hinweisen zu Verwaltungsreorganisation
 4. Dorfzentrum Deitingen AG; Rechtssetzendes Reglement und Pendenzen
 5. Wärmeverbund Deitingen GmbH; Rechtssetzendes Reglement und Pendenzen
 6. Ortsplanungsrevision
 7. Informationsbulletin 2012
 8. Personelles (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 9. Voranschlag 2012
 10. Vorbereitung Budget-Gemeindeversammlung vom 24.11.2011
 11. Nachtragskredite
 12. Rechnungen
 13. Verschiedenes

- *Eingabeschluss für das Informationsbulletin*
 - Ordentlicher Eingabeschluss: 28.10.2011
 - Beiträge für Gemeindeversammlung: 05.11.2011

Dorfzentrum Deitingen AG

- *Finanzierung*

Am 25.09.2011 stimmten die Bürger an der Urne der Erhöhung des Aktienkapitals der Dorfzentrum Deitingen AG zu. Damit dürfte der Realisierung dieses Projekts nichts mehr im Wege stehen. Lic. iur. Keller Walter wird nun mit der Dorfzentrum Deitingen AG die finanzielle Aufstockung in die Wege leiten.

Zukunftsvisionen von Verwaltungstätigkeiten

- *Vernehmlassungsverfahren*
Mit Schreiben vom 03.03.2011 wurden die im Gemeinderat vertretenen Parteien, die Bau- und die Planungskommission gebeten, Stellung zu nehmen. Sämtliche Eingaben sind in der Zwischenzeit eingetroffen. Diese werden an einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat traktandiert.

GR-Ersatz Beiner Caroline

Dorfzentrum Deitingen AG

- *Protokolle des Verwaltungsrates der Dorfzentrum Deitingen AG*
Auf Anfrage der SP Deitingen erklärte sich der Verwaltungsrat der Dorfzentrum Deitingen AG bereit, die Protokolle seiner Sitzungen auf der Gemeindeverwaltung aufzulegen. Die Bürgerräte, die Gemeinderäte sowie die Ersatzmitglieder haben nun bis auf weiteres die Möglichkeit, Einsicht in diese Akten zu nehmen. Kopien werden keine ausgehändigt.

Gemeindevizepräsident Schreier Daniel

Wärmeverbund Deitingen GmbH

- *Spatenstich*
Dieser findet am 20.10.2011 statt.

GR Studer Rolf

Bundes- und Jungbürgerfeier

- *Kostenverteiler*
Antrag für neue Kostenaufteilung wird folgen.

Defibrillator

- *Standorte*
Beim Fussballplatz und bei der Zweienhalle sollen Defibrillatoren montiert werden. Das weitere Vorgehen klären die Ressortverantwortlichen Kultur, Freizeit und Jugend sowie Soziale Wohlfahrt, Gesundheit und Sicherheit zusammen ab.

Plakatwand

- *Vorübergehende Platzierung*
Mit GRB 2011 273/830.00/491 wurde der Werkhof beauftragt, die Plakatwand vorübergehend vor die Fassade beim Anbau des Gemeindehauses zu stellen. Da dieser Beschluss bis heute nicht umgesetzt wurde, wird GR **Studer Rolf** dies mit dem Werkhof besprechen und in die Wege leiten.

Zweienhalle

- *Gebäudeautomation*
Nächste Woche wird auf die neue Anlage umgestellt. Nach den Ferien wird die Anlage den Vereinsverantwortlichen und dem Gemeinderat vorgestellt.
- *Musical Projekte, Deitingen*
Im Jahr 2013 will der Verein das Projekt Feentanz realisieren. Der Ressortverantwortliche wurde angefragt, ob der Verein vom Januar bis Juli 2013 die Bühne und den Mehrzweckraum benützen kann, sofern die Räumlichkeiten nicht anderweitig benützt werden. Der Gemeinderat hat grundsätzlich nichts dagegen einzuwenden.

Schluss der Sitzung

21.25 Uhr

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hans Frei

Marcel Thomann